

Beschlüsse aus der 06. Sitzung des Kreistags am 19.10.2015

§ 1 ö

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

§ 2 ö

Bekanntgaben

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Landrat Riegger gibt bekannt, dass der Kreistag in seiner vergangenen Sitzung am 20. Juli 2015 im nichtöffentlichen Teil die Verwaltung ermächtigt hat, die Weiterführung der Planungen zur Infrastruktur der Hermann-Hesse-Bahn (für maximal 1,3 Mio. Euro) zu beauftragen.

Vergabe Hausärztestipendium

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Kreistag in der vergangenen öffentlichen Sitzung einem Stipendienprogramm für angehende Hausärzte zugestimmt hat. Insgesamt sind acht Bewerbungen für das Stipendienprogramm eingegangen. Eine Fachjury, der Prof. Oberhoff, Erster Landesbeamten Dr. Wiehe, Herr Dr. Hettwer und Herr Dr. Wetzig angehört, hat inzwischen die Auswahl vorgenommen und sich für drei Stipendiaten entschieden. Es handelt sich um Ramona Böttinger aus Gechingen, Chistopher Weusthof aus Althengstett und Anna Weber aus Calw.

Veranstaltung „Die Frau vom Checkpoint Charlie – Wir feiern 25 Jahre deutsche Einheit

Landrat Riegger lädt die Mitglieder des Kreistags zur Veranstaltung „Die Frau vom Checkpoint Charlie – Wir feiern 25 Jahre deutsche Einheit“ ein, die am Donnerstag, 22. Oktober im Landratsamt stattfindet.

Leiter der Abteilung Kommunalaufsicht und Revision verlässt das Landratsamt

Landrat Riegger informiert die Mitglieder des Kreistags, dass der Leiter der Abteilung Kommunalaufsicht und Revision, Frank Kern, auf eigenen Wunsch zum 01.01.2016 das Landratsamt verlassen wird, da er sich in seiner Heimatgemeinde Keltern erfolgreich als Kämmerer beworben hat.

§ 3 ö

Einbringung Haushalt 2016

Vorlage KT X/68

Zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs hält Landrat Riegger seine Haushaltsrede, die auf den Plätzen der Kreisräte ausliegt.

§ 4 ö

Kommunale Daseinsvorsorge darf nicht durch die Freihandelsabkommen TTIP, TISA und CETA gefährdet werden:

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verabschiedung einer Resolution

Vorlage KT X/69

Der Kreistag verabschiedet eine Resolution mit dem Titel „Kommunale Daseinsvorsorge darf nicht durch die Freihandelsabkommen TTIP, TISA und CETA gefährdet werden und schließt sich damit den Forderungen des Gemeinsamen Positionspapiers des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund sowie dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) an.

(42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

§ 5 ö

Aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Calw

Tischvorlage KT X/70

Der Kreistag nimmt den Bericht zur aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis zur Kenntnis.

§ 6 ö

Finanzbericht 3. Quartal

Vorlage KT X/71

Der Kreistag nimmt den Finanzbericht 3. Quartal 2015 zur Kenntnis.

§ 7 ö

Ergänzung des Betrauungsaktes der Kreiskliniken Calw gGmbH auf Grund der Gründung der Gesundheitszentrum am Kreisklinikum Calw-Nagold gGmbH – Medizinisches Versorgungszentrum Bad Wildbad

Vorlage KT X/72

1. Der Kreistag stimmt der Ergänzung des Betrauungsaktes der Kreiskliniken Calw gGmbH auf Grund der Gründung der Gesundheitszentrum am Kreisklinikum Calw-Nagold gGmbH – Medizinisches Versorgungszentrum Bad Wildbad - zu.
2. Sind aus steuerrechtlichen, beihilferechtlichen oder sonstigen rechtlichen Gründen Änderungen erforderlich, die den wesentlichen Inhalt des Betrauungsaktes nicht betreffen, ist die Verwaltung zur Vornahme dieser Änderungen berechtigt.

(41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschlüsse aus der 06. Sitzung des Kreistags am 19.10.2015

§ 8 ö

Beteiligungsbericht 2015

Vorlage KT X/73

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht 2015 zur Kenntnis.

§ 9 ö

Änderung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den notwendigen Schülerbeförderungskosten

Vorlage KT X/74

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den notwendigen Schülerbeförderungskosten vom 24.10.2005 in der Fassung vom 20.10.2014.

(40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

§ 10 ö

Finanzierung der Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb

Vorlage KT X/75

Der Kreistag beschließt folgenden jährlichen Zuschuss an die Firma Busverkehr Nordschwarzwald GmbH (BVN):

Die Buslinien 113 und 116 in Bad Herrenalb werden gemeinsam von Landkreis und Stadt Bad Herrenalb finanziert. Der Zuschuss in Höhe von ca. 75.000 EUR/a wird jeweils hälftig übernommen.

(40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

§ 11 ö

Tarifgebietserweiterung VVS

Vorlage KT X/76

Der Kreistag beschließt:

- 1) Der Landkreis beteiligt sich in Höhe von rund 38.000 Euro an der Erweiterung des VVS Tarifgebietes über den Landkreis Böblingen hinaus nach Mötzingen, Nagold und Altensteig. Davon entfallen rd. 8.500 EUR auf die Grundlastenbeteiligung des VVS.
- 2) Zur Finanzierung werden Einsparungen in Höhe von rund 16.000 EUR eingesetzt. 22.000 Euro sind ab dem Haushaltsjahr 2016 zusätzlich zu veranschlagen.

(40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschlüsse aus der 06. Sitzung des Kreistags am 19.10.2015

§ 12 ö

Änderung öffentlich-rechtliche Vereinbarung Schulverbund Ludwig-Guttman-Schule Karlsbad (Schule für Körperbehinderte)

Vorlage KT X/77

Auf Empfehlung des Bildungs- und Sozialausschusses beschließt der Kreistag den Abschluss der geänderten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Calw und den an der Ludwig-Guttman-Schule für Körperbehinderte in Karlsbad-Langensteinbach beteiligten Körperschaften.

(37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

§ 13 ö

Kindergipfel 2016

Vorlage KT X/78

Der Kreistag beschließt, im kommenden Jahr einen Kindergipfel im Landkreis durchzuführen.

(34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen)

§ 14 ö

Abfallgebührenkalkulation 2016

Vorlage KT X/79

Auf Empfehlung des Umweltausschusses in seiner Sitzung am 05.10.2015 fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation 2016 für die Abfallgebühren 2016 wird zugestimmt.
2. Die bisherigen Freimengen bei der Selbstanlieferung von Abfällen werden beibehalten. Die daraus resultierende Unterdeckung wird durch Ausübung der Lenkungsfunktion im Bereich der Jahresgebühren ausgeglichen.
3. Die Gebührenerhöhung vollzieht sich insgesamt durch Ausübung der Lenkungsfunktion ebenfalls überwiegend im Bereich der Jahresgebühren.
4. Die insgesamt rechnerisch in einer Höhe von 14,3 % notwendige Gebührenerhöhung wird zeitlich zweistufig vorgenommen, und zwar in 2016 in Höhe von 8,7 %. Bei der Erstellung der Kalkulation im Jahr 2017 für das Jahr 2018 wird geprüft, in welcher Höhe die Gebühr im Jahr 2018 erhöht werden muss.

(38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschlüsse aus der 06. Sitzung des Kreistags am 19.10.2015

§ 15 ö

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2016

Vorlage KT X/80

Auf Empfehlung des Umweltausschusses in seiner Sitzung am 05.10.2015 fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. im Erfolgsplan mit | |
| - Erträgen von | 22.549.224 EUR |
| - Aufwendungen von | 21.341.961 EUR |
| - handelsrechtlichem Jahresüberschuss | 1.207.263 EUR |
| 2. im Vermögensplan mit | |
| Einnahmen und Ausgaben von je | 6.046.000 EUR |
| 3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen | |
| Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 4. mit dem Gesamtplan der vorgesehenen | |
| Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

Der Finanzplanung für den Zeitraum 2015-2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes wird zugestimmt.“

(38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

§ 16 ö

31. Änderung der Abfallsatzung

Vorlage KT X/81

Auf Empfehlung des Umweltausschusses in seiner Sitzung am 05.10.2015 fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

Die aus Anlage 1 der Sitzungsvorlage ersichtliche 31. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 4. November 1996 wird beschlossen.

(38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschlüsse aus der 06. Sitzung des Kreistags am 19.10.2015

§ 17 ö

Verschiedenes

Förderprogramm Regiobuslinien

Landrat Riegger informiert, dass der Landkreis vom Verkehrsministerium einen Förderbescheid aus dem Förderprogramm „Regiobuslinien“ für die Verbindung Calw – Weil der Stadt erhalten hat. Für die Verbindung Nagold – Herrenberg gibt es noch keine Förderzusage, da noch Abstimmungsbedarf hinsichtlich der Finanzierung besteht.

Gesundheitskonferenz

Kreisrat Kante begrüßt, dass eine Projektgruppe der Gesundheitskonferenz Maßnahmen zur Sicherstellung der landärztlichen Versorgung erarbeitet. Er regt an, dass auch Vertreter der lokalen Pflege in der Projektgruppe vertreten sein sollen, da die Pflege mit der ärztlichen Versorgung gut abgestimmt sein muss. Herr Dr. Wiehe entgegnet, dass die Gesundheitskonferenz erst jüngst um einen eigenen Arbeitskreis zur pflegerischen Versorgung ergänzt worden sei. Da es bei dem Masterplan um die hausärztliche Versorgung geht und der Kreistag bereits im Dezember Maßnahmen dazu beschließen soll, soll das Thema der pflegerischen Versorgung davon abgekoppelt werden.

Tarifierhöhung VGC

Kreisrat Schuler hinterfragt, ob die Tarifierhöhung der VGC unter Verweis auf die Inflationsrate und Kostensituation in Höhe von 3 % gerechtfertigt ist. Herr Stierle entgegnet, dass der Landkreis die Erhöhung genehmigen muss, da sich die Steigerung innerhalb der Preisbindungsrichtlinie des Landes bewegt.

Begrüßungsschilder an den Kreisgrenzen

Kreisrat Borg regt an – ähnlich wie im Enzkreis – an den Kreisgrenzen Begrüßungsschilder aufzustellen, mit denen die ortsfremden Autofahrer darauf hingewiesen werden, dass sie sich im schönen Landkreis Calw befinden. Landrat Riegger ist dankbar für diesen Hinweis, der vor einigen Jahren schon einmal in diesem Gremium geäußert worden ist. Er sagt zu, die Anregung aufzugreifen. Da es ohnehin schon zu viele Schilder gibt, teilt Kreisrat Dr. Prewo diese Ansicht nicht. Es stehe eher den Kommunen zu, mit Schildern auf sich aufmerksam zu machen. Da der Enzkreis im Schatten von Pforzheim stehe, sei die Situation dort eine andere.

Abfallgebührenerhöhung

Bezug nehmend auf Tagesordnungspunkt 14 weist Kreisrat Klasen darauf hin, dass eine gut funktionierende Abfallentsorgung besonders im „Wohlfühlkreis“ Calw von großer Bedeutung ist. Insofern sei die Gebührenerhöhung sinnvoll und notwendig.

Gefertigt:

Calw, den 22.10.2015

Claudia Krause